Die Bundestagswahl – was sagen die Parteien zur Physiotherapie?

Erschienen am 31.08.2017

Der IFK formulierte eine Reihe wichtiger Forderungen vor der kommenden Bundestagswahl. Diese müssen aus unserer Sicht umgesetzt werden, um die Physiotherapie und ihre Praxen in eine sichere Zukunft zu führen. Das ist bei Weitem nicht nur Selbstzweck, sondern dient am Ende der Sicherstellung einer flächendeckenden Patientenversorgung und kommt deshalb allen Bürgern der Bundesrepublik zugute.

Der IFK hat die gesundheitspolitischen Sprecherinnen der Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke, FDP und SPD angeschrieben und verdeutlicht, dass es im Bereich der Physiotherapie noch diverse Themen gibt, die in der nächsten Legislaturperiode behandelt werden müssen. Zugleich baten wir Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen), Maria Michalk (CDU), Kathrin Vogler (Die Linke), Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP) und Hilde Mattheis (SPD), uns die gesundheitspolitischen Positionen ihrer Parteien mit Blick auf die Physiotherapie darzulegen. Zur besseren Orientierung fügten wir einen Fragenkatalog bei, den alle fünf Parteien beantworteten.

Hier finden Sie vorab den kompletten Artikel aus unserem Fachmagazin physiotherapie, das am 01.09.2017 erscheint.